

# Nachrichtenblatt

für die Ev. Kirchengemeinde St. Markus



Juni 2011

A. Naumann



**G**eht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern. – Jesu Auftrag am Himmelfahrtstag erfüllen wir in jeder Taufe.

## Monatsspruch Juni 2011

»**Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.**«

(Sprüche 11,24)

**Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr;  
Ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.**

*Sprüche 11,24*

**Ein Spruch der Weisheit einfach und klar. In Bechsteins Märchensammlung gibt es eine Geschichte, die Geschichte vom fetten und mageren Lollus, die passt genau dazu: Ein Gastwirt verwaltet das Erbteil seines Bruders, sucht, wo er kann, seinen Vorteil.**

**Ist sehr knauserig gegenüber seinen Gästen. Als der andere, ein Mönch, seinen Erbteil fordert, ist kaum noch was übrig vom elterlichen Vermögen. Der Mönch macht den Bruder darauf aufmerksam, dass er durch sein Handeln einen gefährlichen Gast ins Haus geladen hat, der den ganzen Gewinn schluckt. Erst ein redliches Handeln an den Gästen führt ihn wieder auf wirtschaftlich erfolgreichere Wege.**

**Eine schöne Erzählung: aber eben ein Märchen.**

**E**s kommen Zweifel, habe ich richtig hingeschaut oder lehren mich die wachsende Armut im Land und das Ausbluten des Mittelstandes gerade das Gegenteil? Das Letzte aus den anderen herausholen, ist das nicht die Perspektive zu Wohlstand und Reichtum? Ich habe erlebt, dass das Sparen an Serviceleistung und Verpflegung der Anfang vom Ende gastronomischer Betriebe war. Wo die Behaglichkeit verloren geht, wird man auch nicht verweilen wollen. Da schwindet das Leben. Auch Gemeinden, in denen nur gespart wird, verarmen, sogar in der Wirtschaft unseres Landes zeigt sich Ähnliches. Der Aufschwung ist da, aber nur Wenige merken es. Wenn der Reichtum nicht verteilt ist, wird das Land ärmer. Was nützt da Arbeit, von der man nicht leben kann? Trotz intensiver Bemühungen, lässt sich die Binnennachfrage nicht steigern. Das Prinzip, das Letzte herauszuholen, wird, wenn sich alle danach richten, zur tödli-

chen Falle, weil zum Schluss keiner mehr Geld hat.

Der ehemalige Vorsitzende der EU-Kommission Jaque de Delore sagte einmal, dass es den Ländern am besten geht, die die meiste Mitbestimmung und die breiteste Vermögensverteilung haben: *Erinnert sei auch an manchen Unternehmer, der sagt: „Weil ich gut zahle, habe ich gute Gewinne.“* Die gibt es tatsächlich noch heute. Das Gleiche gilt auch für Erfolge und Anerkennung. Wer die Mitstreiter am Erfolg beteiligt, wird sie eher zu neuen Taten motivieren können.

In einem Artikel über neue Unternehmensstrukturen habe ich die Überschrift gelesen: *Für Ich-linge ist kein Platz.* Ein klares Zeichen neuer Hoffnung, nicht nur, wenn es um Materielles geht – sie wissen ja, Liebe wird mehr, wo man sie teilt. In diesem Sinne wünsche ich uns einen Sommer, in dem es viel zu verteilen gibt, damit wir den Segen Gottes in Fülle erfahren.

*Ihr Pfarrer Joh. Simang*

## Geburtstage Juni 2011



### *Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen*

Herrn Knut Frömmel (70), Herrn Wolfgang Birkholz und Frau Hannelore Schramm (71), Herrn Rainer Gohlke, Frau Edith Rabsch, Herrn Claus Scheibner und Frau Waltraut Tonski (72), Frau Rosemarie Laske, Frau Heidrun Lehmann, Herrn Hans-Dieter Schüttauf, Frau Hildegard Uhlig und Frau Heidrun Wiemann (73), Herrn Horst Pehlmann, Herrn Heinz Schlüter und Herrn Klaus Schulze (74), Frau Lissy Nowak, Frau Renate Rulf und Frau Gisela Stolle (75), Frau Sigrid Meyke (76), Frau Gerda Dörner, Frau Hannelore Löffler und Frau Ingeburg Niebling (77), Frau Liselotte Korn, Herrn Franz Loll und Herrn Manfred Scherzer (78), Frau Ursula Sorrer (79), Frau Ingeborg Langhans, Herrn Dr. Otto Mallek und Herrn Heinz Sarnow (80), Herrn Alexander Richter (81), Herrn Dr. Dr. Roland Kluge, Frau Gerda Oertel und Frau Margot Sarnow (82), Frau Charlotte Vogt (85), Frau Hildegard Wolf-Hildmann (89) und Frau Käte Frosch (91)

*„Wir haben einen Gott, der da hilft, und den HERRN, der vom Tode errettet.“*

*Psalm 68,21*



### **Verstorben ist und kirchlich bestattet wurde:**

Frau Ella Walleneit (84).

*„Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln...“*

*Psalm 23*

## 12. Juni: Welttag gegen Kinderarbeit

**K**inderarbeit gedeiht unter dem Deckmantel des Nichtwissens, der Ahnungslosigkeit, auch der eigenen Trägheit, sich nicht zu informieren, der Gutgläubigkeit, jedem Produzenten, alles zu glauben, der Tricks, Kinderarbeit zu verschleiern und der Bequemlichkeit.

Und weil das so ist, müssen weltweit mehr als **200 Millionen Kinder** hart arbeiten – um zu überleben und damit andere reich werden. Muss jedes dritte Kind zwischen fünf und 14 Jahren in Afrika arbeiten, um der Armut zu entkommen, die zugleich durch verpasste Bildung zementiert wird.

## Gottesdienste in den Predigtstätten Stralauer Platz 32 und Marchlewskistr. 40

|   |   |  |
|---|---|--|
| Donnerstag, den 2. Juni<br>Christi Himmelfahrt    | 18.00 Uhr<br><b>Orgelmusik</b>  | Musikalische Andacht,<br><i>zum Himmelfahrtstag</i><br>im Lazarus-Kirchsaal, Pfarrer Simang  |
| Sonntag den 5. Juni<br>Exaudi                     | 9.30 Uhr  | Abendmahlsgottesdienst<br>im Andreas-Kirchsaal, Pastor Gebauer   |
| Sonntag, den 12. Juni<br>Pfingstsonntag           | 9.30 Uhr  | Abendmahlsgottesdienst<br>im Lazarus-Kirchsaal, Pfarrer Simang   |
| Montag, den 13. Juni<br>Pfingstmontag             | <b>Gottesdienst entfällt; stattdessen herzliche Einladung zum <b>Gemeindeausflug nach Friedrichshagen</b>; Treffpunkt 9.00 Uhr, S-Bahnsteig 9, Ostbahnhof</b> |  |
| Sonntag, den 19. Juni<br>Trinitatis               | 9.30 Uhr  | Gottesdienst im Andreas-Kirchsaal<br>Pfarrer Simang  |
| Freitag, den 24. Juni                             | 19.00 Uhr   | Andacht zum Sommerfest<br>im Andreas-Haus, Pfarrer Simang<br><i>anschließend Grillen im Hof und Bläsermusik</i>  |
| Sonntag, den 26. Juni<br>1. Sonntag n. Trinitatis | 14.00 Uhr   | Familiengottesdienst im Lazarus-Haus<br><b>„Anders, als wir denken“</b> – aus dem Leben Jakobs und Esaus<br><i>mit Anspiel der Kinder, anschließend Ferienfest im Garten</i> |

Die Opferstocksammlung im Lazarus-Haus ist im Juni für Nadeshda (Rehabilitations- und Erholungszentrum für Kinder und Jugendliche in Weißrussland) bestimmt.

| Datum    | Amtliche Kollekte   | Gemeindekollekte   |
|----------|---|--------------------|
| 2. Juni  | Für die Suchthilfe  | Gemeindearbeit     |
| 5. Juni  | Frauenbildung in Ägypten (Berliner-Missionswerk in Zusammenarbeit mit der Presbyterianischen Kirche Ägyptens) | Andreas-Haus       |
| 12. Juni | Für die bibelmissionarische Arbeit der Landeskirche   | Konfirmandenarbeit |
| 19. Juni | Für den kirchlichen Fernunterricht  | Kinderarbeit       |
| 24. Juni | Entfällt  | Jugendarbeit       |
| 26. Juni | Für besondere Aufgaben der EKD  | Seniorenarbeit     |

**Kindergottesdienst** findet während jedes Gottesdienstes außer in den Ferien statt. Im **Lazarus-Haus** ist während der Predigt **Kinderbetreuung** und **Kindergottesdienst**.

**Gottesdienst im Seniorenzentrum „Bethel“**, Andreasstr. 21, freitags 10.15 Uhr; Pfarrer Simang predigt am 24. Juni 2011.

**Telefon-Andachten:** 43 40 99 90 oder 216 11 22  
**Telefonseelsorge:** 0800 – 111 0 111  
**Israel-Informationen:** 06441 – 915 139

- **Kirchenmusik**\_Orgelmusik am Himmelfahrtstag um 18.00 Uhr im Lazarus-Haus mit Werken von J.S.Bach, E. Gigout u.a. An der Orgel: Sebastian Oelke. Texte: Pfarrer Simang
- **Pfingstmontag**\_wird unsere Gemeinde St. Markus zum wandernden Gottesvolk. Wir feiern dann Gottesdienst nicht in unseren Kirchsälen, sondern besuchen Dorfkirchen oder besondere Kirchen in schöner Umgebung, feiern mit der dortigen Gemeinde und genießen danach Land und Wasser bei einem kleinen Spaziergang, der mitunter in einem Gartenrestaurant seinen Abschluss findet. Diesmal geht es nach Friedrichshagen. Um 10.00 Uhr besuchen wir den Gottesdienst in der Christophoruskirche. Nach einer Kirchenführung spazieren wir zum Müggelsee und kehren ein in ein Restaurant am Spreetunnel. Treffpunkt am 13. Juni ist um 9.00 Uhr auf dem S-Bahnsteig 9, Ostbahnhof (die S3 fährt um 9.15 Uhr). Rückmeldung bitte über das Gemeindebüro, T. 296 02 90.
- **Sommerfest im Andreas-Haus**\_am Freitag, dem 24.06.2011. Wir beginnen um 19.00 Uhr mit einer Andacht und sind dann beim Grillen und mit Bläsermusik im Hof zum Feiern zusammen. Wir freuen uns über Spenden für das Buffet. Rückmeldung bitte über das Gemeindebüro, T. 296 02 90
- **Ferienfest im Lazarus-Haus**\_Am Sonntag, dem 26.06.2011. Unser Familiengottesdienst beginnt um 14.00 Uhr. Er steht unter dem Motto: „Anders, als wir denken...“ – Aus dem Leben Jakobs und Esaus, mit einem Anspiel der Kinder. Eingeladen sind natürlich nicht nur Familien, sondern jeder. Nach dem Gottesdienst feiern wir unser Ferienfest bei Kaffee und Kuchen im Garten, mit Musik (Kinderchor, Volksliedersingen, Berliner Drehorgellieder), Berliner Geschichten und Programm für Kinder. Gemeinsamer Abschluss gegen 17.00 Uhr.

## In Gestalt einer Taube

Als heiliger Vogel war die Taube der babylonischen Mutter- und Fruchtbarkeitsgöttin Ishtar und der syrischen Astarte geweiht, der Herrin über Leben und Tod, über Krieg und Frieden. Sie war Symbol der Aphrodite, der griechischen Göttin des Eros und der Liebe. Ihr Ruf galt als Liebeszeichen, aber auch als Klagelaut. Sie war die Opfergabe der „kleinen Leute“, die besonders auf Gottes Schutz angewiesen sind. Etliches davon begegnet uns auch in der Bibel. Sie macht die Taube zum Symbol des Heiligen Geistes.

Mehrfach nennt das Neue Testament die Taube, auch als Kennzeichen für den Heiligen Geist – nur nicht in den Pfingstberichten! Doch von Darstellungen der Taufe Jesu, bei der Gottes Geist „in Gestalt einer Taube“ auf ihn herabkam, fand sie ab dem 6. Jahrhundert zusätzlich zu den biblischen Feuerzungen ihren Weg in Bilder des Pfingstwunders.

*Hans Brunner, Bergmoser + Höller Verlag AG*

|   |   |
|---|---|
| <b>Konfirmanden</b>                         | <b>Sonnabend</b> , den 18. Juni Konfirmandentag<br>im <b>Andreas-Haus</b> mit Lutz Dillenardt   |
| <b>Junge Gemeinde</b>                       | <b>ab 18 Jahre, dienstags</b> , 18.00 Uhr<br>mit Lutz Dillenardt<br><b>bis 18 Jahre, mittwochs</b> , 19.30 Uhr<br>mit Lutz Dillenardt |
| <b>Gottesdienst-<br/>Vorbereitungskreis</b> | Dienstag, den 28. Juni, 18.30 Uhr<br>mit Pfarrer Simang (im Pfarramt)   |
| <b>Erwachsenenkreis</b>                     | <b>Freitag</b> , den 24. Juni, 20.00 Uhr<br>Frau A. Galeas Castillo   |
| <b>Gesprächskreis</b>                       | <b>Donnerstag</b> , den 16. Juni, 19.30 Uhr<br>Frau Neumann, Frau Fitzner   |
| <b>Seniorenkreis</b>                        | <b>Montag</b> , den 6. Juni, 14.30 Uhr<br>Frau Heinze   |
| <b>Seniorenkreis</b>                        | <b>Montag</b> , den 20. Juni, 14.30 Uhr<br>Pfarrer Simang   |
| <b>Chor</b>                                 | <b>mittwochs</b> , 19.00 Uhr, Kantor Oelke  |
| <b>Bastelkreis</b>                          | nach Vereinbarung, Frau Haufe   |
| <b>Bläsergruppe</b>                         | <b>donnerstags</b><br>18.30 Uhr<br>Leitung: Jonathan Stroh  |
| <b>Besuchskreis</b>                         | <b>Mittwoch</b> , 29. Juni, 10.00 Uhr<br><b>Lazarus-Haus</b>  |

---

Treff der **Briefmarkenfreunde** in Friedrichshain im **Andreas-Haus**  
**Montag**, den 27. Juni, 18.00 Uhr

---

---

|   |   |
|---|---|
| <b>Kinderflöten</b>                           | <b>dienstags</b> , 14.30 Uhr, Frau Dittberner<br><b>freitags</b> , 15.00 Uhr (für Anfänger) |
| <b>Kinderchor</b>                             | <b>donnerstags</b> , 15.30 Uhr, Kantor Oelke  |
| <b>Jugend- und Kinderchor</b>                 | freitags alle 14 Tage, 17 Uhr<br>Lazarus-Haus, Kantor Oelke                                 |
| <b>Christenlehre</b>                          | <b>donnerstags</b> , 16.00 Uhr, Lutz Dillenardt   |
| <b>Biblische Unterweisung</b><br>ab 3. Klasse | freitags, 15.30 Uhr, Frau Dittberner  |
| <b>Junge Erwachsene</b><br>„Lazarus“          | <b>Dienstag</b> , den 7. Juni, Lazarus-Haus<br>19.00 Uhr                                    |
| <b>Gesprächskreis</b><br>„Lichtblick“         | <b>Donnerstag</b> , den 30. Juni<br>19.30 Uhr, Pfarrer Simang                               |
| <b>Seniorenkreis</b><br>mit biblischem Thema  | <b>Mittwoch</b> , den 15. Juni<br>15.00 Uhr, Pfarrer Simang                                 |
| <b>Geburtstagskreis</b>                       | <b>Montag</b> , den 6. Juni<br>15.00 Uhr, Pfarrer Simang                                    |
| <b>Hauskreis</b><br>„Lazarus“                 | <b>Dienstag</b> , den 7. Juni<br>15.00 Uhr bei Fam. Krause, Marchlewskistraße 26            |
| <b>Flötenkreis</b>                            | <b>dienstags</b> , 16.00 Uhr, Frau Dittberner   |
| <b>Singekreis</b>                             | <b>dienstags</b> , 17.00 Uhr, Kantor Oelke  |
| <b>Männerkochgruppe</b>                       | <b>donnerstags</b> ab 12.00 Uhr (nach Vereinbarung)   |
| <b>Männergruppe</b>                           | <b>Freitag</b> , 10. Juni, 17 Uhr, Pfarrer Simang   |

---

**„Laib und Seele“-Ausgabestelle,**

Marchlewskistraße 40; dienstags von 13.30 bis 15.00 Uhr

Zur gleichen Zeit ist auch das **Markus-Café im Lazarus-Haus** geöffnet, für jeden eine Gelegenheit bei einer Tasse Kaffee vielleicht auch ein gutes Gespräch zu führen.

An anderen Werktagen ist die Öffnung des Cafés auch nach Vereinbarung mit dem Gemeindebüro möglich.

---

**Veranstaltungen der afrikanischen Gemeinde Assemblée de Dieu**

im Lazarus-Haus: **mittwochs**, 17.00 bis 19.00 Uhr,

**freitags** 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**sonnabends** 16.00 bis 18.00 Uhr und **sonntags** ab 13 Uhr

Schwester Ondo: Tel. 0177-2493037

Internetseite: [www.assemblee-berlin.de](http://www.assemblee-berlin.de)

---

---

# Evangelische Kirchengemeinde St. Markus

Marchlewskistr. 40 · 10243 Berlin · Tel./Fax. 296 02 90

[www.stmarkus-friedrichshain.de](http://www.stmarkus-friedrichshain.de)

---

**Pfarrer:** Johannes Simang, Koppenstr. 53, 10243 Berlin,  
Tel. \*030-29 04 67 10 (priv.), e-Mail: [pfarrer@stmarkus-friedrichshain.de](mailto:pfarrer@stmarkus-friedrichshain.de)  
**Pfarrbüro:** Stralauer Platz 32, 10243 Berlin, Tel./Fax. 29 66 24 96  
**Sprechzeiten Mo 15-18 Uhr** (außer am ersten Montag d. Monats), **Do 16-18 Uhr**

---

**Kinder- und Jugendarbeit:** Pastor Lutz Dillenardt · Stralauer Platz 32, 1. OG  
Tel. 29 77 99 65, e-Mail: [jugendpastor@stmarkus-friedrichshain.de](mailto:jugendpastor@stmarkus-friedrichshain.de)  
**Sprechzeiten Jugendbüro: Di 17.30-20 Uhr, Mi 17.30-21.30 Uhr**

---

**Kantor:** Sebastian Oelke  
**Sprechzeiten: Die 18.00-19.00 Uhr im Gemeindebüro,**  
Lazarus-Haus, Tel. 296 02 90, e-Mail: [kantor@stmarkus-friedrichshain.de](mailto:kantor@stmarkus-friedrichshain.de)

---

**Küsterei und Kirchgeldannahmestelle:** Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin  
**Küster:** Henrik Schiemann, Tel./Fax. 296 02 90, e-Mail: [kuester@stmarkus-friedrichshain.de](mailto:kuester@stmarkus-friedrichshain.de)  
**Sprechzeiten Küsterei:**  
Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: **Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr,**  
Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: **Do 13-18 Uhr,** Tel. 29 66 24 96

---

**Gottesdienststätten** (sofern nicht anders bekanntgegeben):  
**Andreas-Haus,** Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: 1. und 3. Sonntag  
**Lazarus-Haus,** Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: 2., 4. und 5. Sonntag

---

**Hausmeister:** Herr Kreidler, **täglich 8-12 Uhr,** Lazarus-Haus  
Tel. 0157-84 92 78 70, e-Mail: [hausmeister@stmarkus-friedrichshain.de](mailto:hausmeister@stmarkus-friedrichshain.de)  
Bodo Grünberg, Andreas-Haus, Tel. 29 66 24 96

---

**Gemeindekirchenrat:** Vorsitzender: Pfr. Simang, Tel./Fax. 29 66 24 96  
Stellv. Vorsitzende: Anita Esselbach, Tel. 2 47 65 63

---

**Vors. des Beirats:** Elise Haufe, Tel. 29 66 24 93

---

**Seniorenarbeit:** Ute Heinze, Tel. 296 04 20

---

**Kirchhof:** Konrad-Wolf-Str. 33/34, 13055 Berlin, Tel. 971 13 26  
**Büroöffnungszeiten: Mo, Di, Do 9-12 und 13-15 Uhr, Fr 9-12 Uhr**

---

**Kontoverbindung** für Spenden und Kirchgeldzahlungen: KVA Berlin Stadtmitte,  
**Konto-Nr.:** 63606, BLZ 100 602 37 (EDG). Verw.zweck: St. Markus/...

---

**Redaktion Nachrichtenblatt:** Christa Neumann, Tel. 2425385, Fax: 27572392

\*Bitte hier die Vorwahl 030 immer mitwählen.